



# Sicherheits- unterweisung

---

EV. KIRCHENGEMEINDE  
KIRCHBERG/MURR

# Verantwortlichkeiten

---

## *Grundlage Arbeitsplatzschutzgesetz*

*Grundsätzlich im Notfall immer zuerst die 112 anrufen*

*Ansprechpartner für Sicherheitsfragen Gerhard Foßeler  
Tel. 07144/831099 , [gerhard.fosseler@elkw.de](mailto:gerhard.fosseler@elkw.de)*

*-Pfarrer Ulrich Hörrmann Tel. 07144/ 97733 ,  
[Ulrich,hoerrmann@elkw.de](mailto:Ulrich,hoerrmann@elkw.de)  
-Leiter/-innen von Gruppen  
-alle Mitarbeitenden*

# Adressen und Kontakte

---

## **Ersthelfer**

- Ulf Schmid  
Mörikestr. 8    Telefon privat 335757
- Andreas Bärnin  
Pfarrgartenstr, 49    Telefon privat 8659213
- Bernhard Ebinger  
Vogelsang 21    Telefon privat 816133
- Silke Wahl  
Rielingshäuserstr. 11    Telefon privat 331384

# Adressen und Kontakte

---

Evangelische Fachstelle (EFAS) Tel. 0511/2796-640, [info@efas-online.de](mailto:info@efas-online.de), [www.efas-online.de](http://www.efas-online.de)

- Berufsgenossenschaft Tel. 07141/919-0, [www.vgb.de](http://www.vgb.de)

- Fachkraft für Arbeitssicherheit Matthias Bachmann, 0711/2149-500, [Matthias.Bachmann@elk-wue.de](mailto:Matthias.Bachmann@elk-wue.de)

- MAV Reiner Klotz Tel. 07144/29350, [reiner.klotz@mav-marbach.de](mailto:reiner.klotz@mav-marbach.de)

- Gesundheitszentrum Waiblingen Tel. 07151/2057590

- [info@bad-gmbh.de](mailto:info@bad-gmbh.de) <https://www.bad-gmbh.de/kontakt/>

# Verhalten bei Feuer

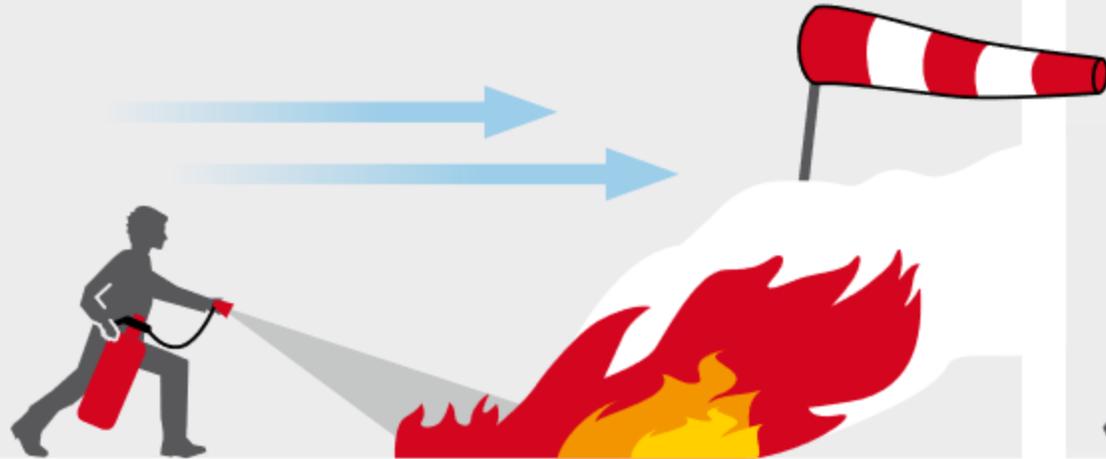
---



1. Ruhe bewahren
2. unternimm Löschversuche, solange es ohne Gefährdung Deiner Gesundheit möglich ist
3. Brand melden Tel. 112
4. gefährdete Personen warnen
5. hilfsbedürftigen Personen helfen
6. Türen und Fenster schließen
7. Fluchtwegen folgen

# Feuer löschen

- Windrichtung beachten und genügend Abstand halten! Die Flammen nicht direkt löschen, sondern das Brandgut.



- Flächenbrände von vorne nach hinten löschen!

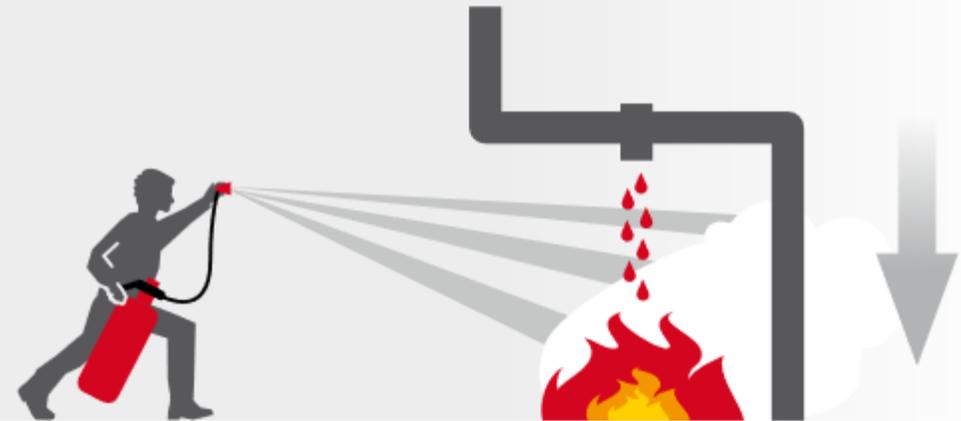


# Feuer löschen

- Stoßweise löschen! Nur soviel Löschmittel einsetzen, wie zur Ablöschung erforderlich ist. Löschmittelreserven für evtl. Wiederentzündungen bereithalten.



- Tropf und Fließbrände von oben nach unten löschen!

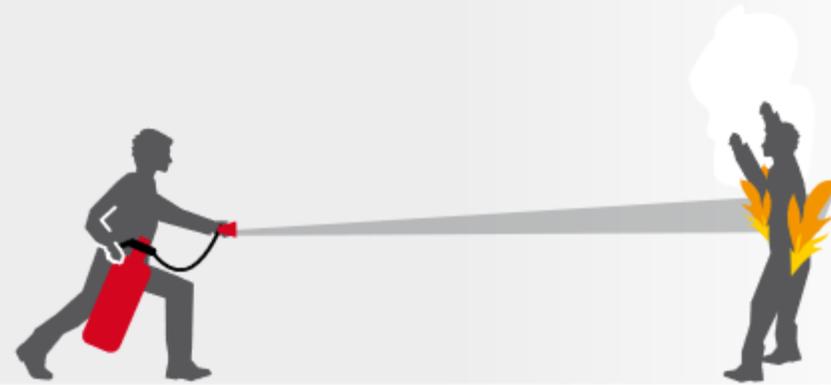


# Feuer löschen

- Wenn möglich mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen – nicht nacheinander!



- Personenbrand mit Feuerlöscher löschen.



# Feuer löschen

- Auf Wiederentzündungen achten!  
Brandstelle nicht verlassen,  
sondern beobachten!



- Einmal eingesetzte Feuerlöscher  
dürfen nicht an ihren Platz zurück-  
gebracht werden! Sie müssen  
neu gefüllt und geprüft werden!



# Feuer löschen

Wo sind unsere Feuerlöscher in der Kirche?

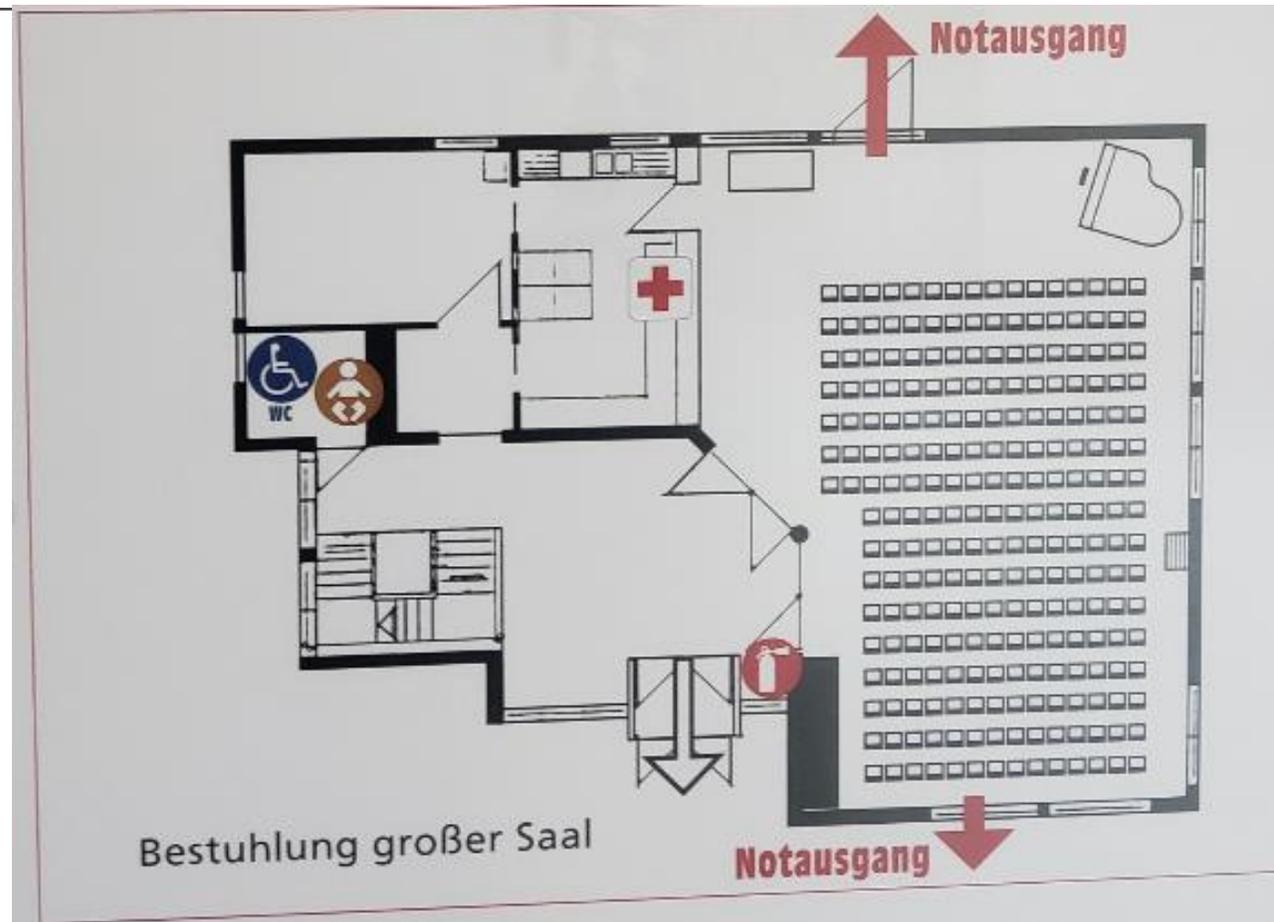


# Feuer löschen

Wo sind unsere Feuerlöscher im Gemeindehaus und Pfarrbüro?



# Fluchtwege Gemeindehaus



# Verbandskästen Gemeindehaus



# Verbeugender Brandschutz

---



▲ So nicht:  
Eine Serviette ist keine geeignete Unterlage für Teelichte.



▲ So nicht:  
Der linke Kerzenständer gibt der Kerze keinen sicheren Stand.



▲ So nicht:  
Der Feuerlöscher ist hinter Kisten versteckt.

# Verhalten bei Unfällen

## Grundsätze

**Ruhe** bewahren

**Unfallstelle** sichern

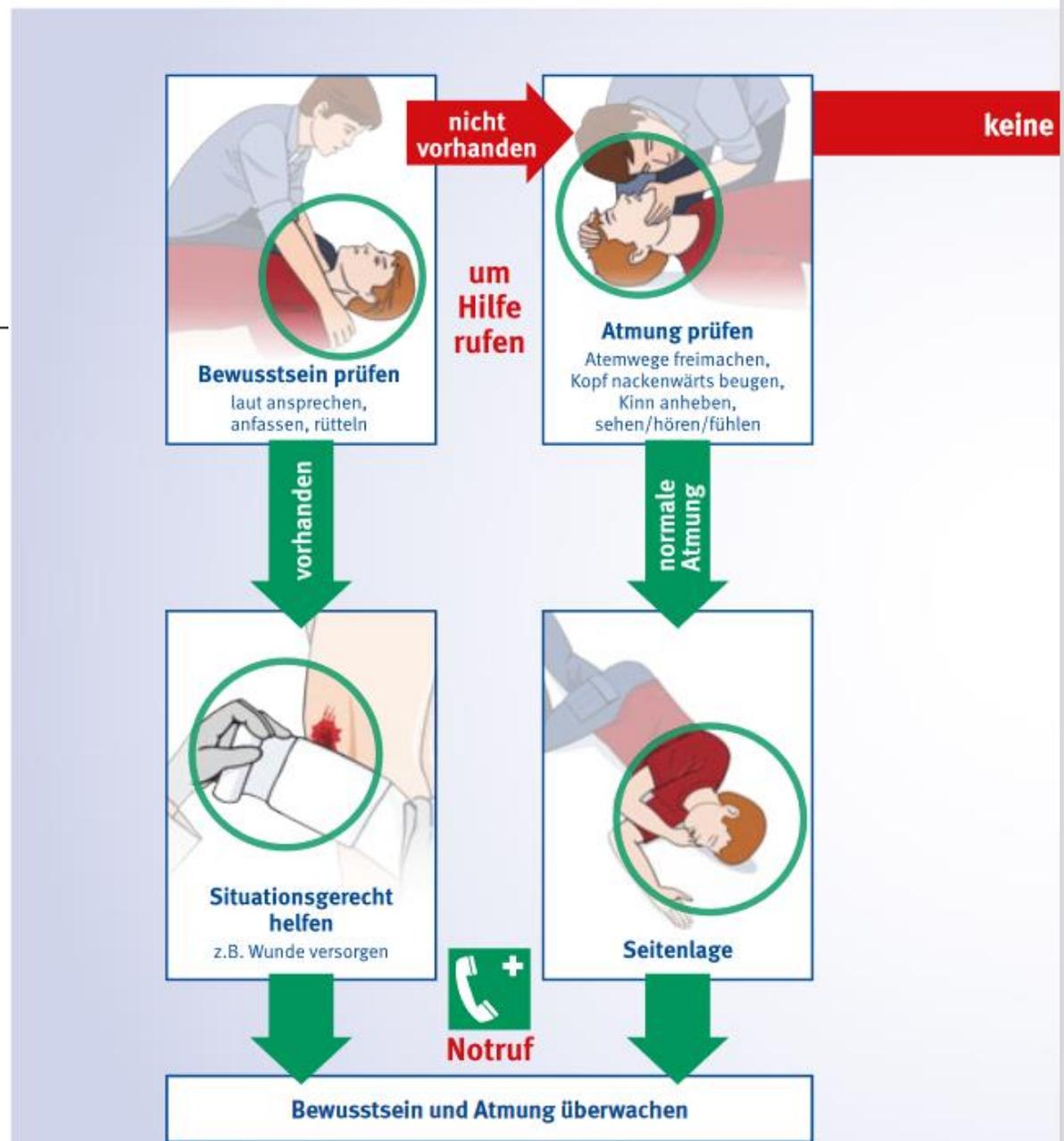
**Eigene Sicherheit** beachten

**Notruf 112**



Person ggf. aus dem  
Gefahrenbereich retten

# Verhalten bei Unfällen



# Verhalten bei Unfällen

normale Atmung

Notruf



AED\* holen  
lassen



\* Sofern verfügbar – den Anweisungen des „Automatisierten Externen Defibrillators“ (AED) folgen.

# Verhalten bei Unfällen

## Herzdruckmassage

- Rückenlage auf harter Unterlage
- Oberkörper freimachen
- Handballen einer Hand auf die Mitte der Brust legen
- Handballen der zweiten Hand auf die erste Hand legen und die Finger verschränken
- Mit gestrecktem Arm das Brustbein 5 bis 6 cm nach unten drücken
- Brustbein nach jedem Druck entlasten
- 30 x Herzdruckmassage (Arbeitstempo: 100 – 120/min) im Wechsel mit 2 x beatmen
- Wiederbelebung bis Atmung einsetzt oder Rettungsdienst übernimmt



# Verhalten bei Unfällen

## Beatmung

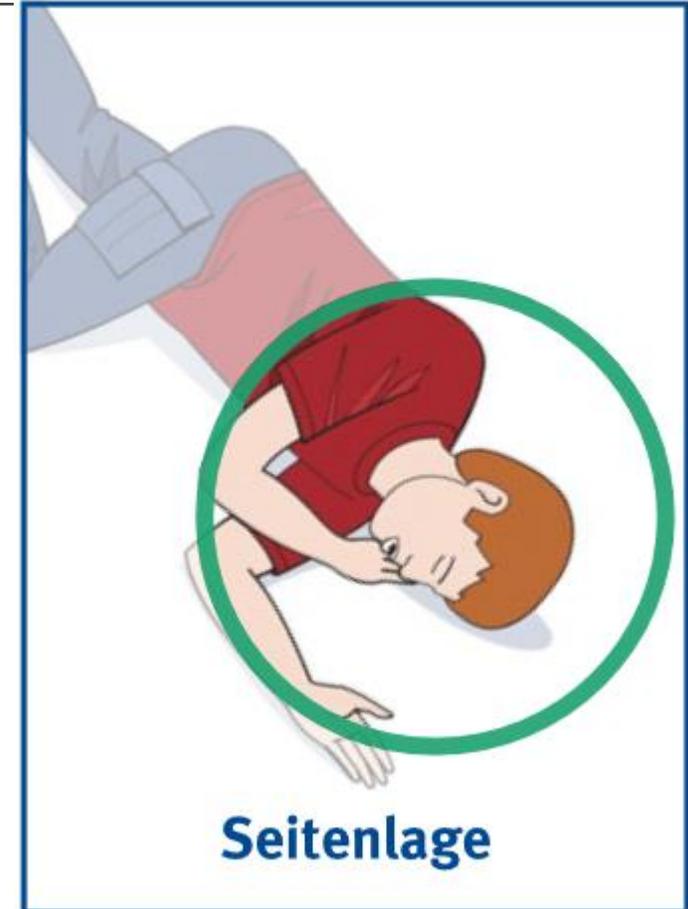
- Kopf nackenwärts beugen
- 2 x beatmen im Wechsel mit 30 x Herzdruckmassage
- Mund zu Mund (Nase zuhalten)  
siehe Abbildung  
oder
- Mund zu Nase (Mund zuhalten)
- 1 Sekunde lang gleichmäßig Luft einblasen



# Verhalten bei Unfällen

## Seitenlage

- Beine der bewusstlosen Person strecken
- Nahen Arm angewinkelt nach oben legen, die Handinnenfläche zeigt dabei nach oben
- Ferne Hand der bewusstlosen Person fassen und Arm vor der Brust kreuzen, Hand nicht loslassen
- Mit der anderen Hand an den fernen Oberschenkel (nicht im Gelenk!) der bewusstlosen Person greifen und Bein beugen
- Bewusstlose Person zu sich herüber ziehen
- Hals überstrecken und Mund leicht öffnen
- An der Wange liegende Hand so ausrichten, dass der Hals überstreckt bleibt
- Ständige Atemkontrolle



# Verhalten bei Unfällen

## Blutungen

### Erkennen

- Blutende Wunden können durch Kleidungsstücke oder durch die Lage der verletzten Person verdeckt sein

### Maßnahmen

- Einmalhandschuhe tragen
- Wunden keimfrei bedecken
- Gegebenenfalls Schocklagerung
- Gegebenenfalls Anlegen eines Druckverbandes

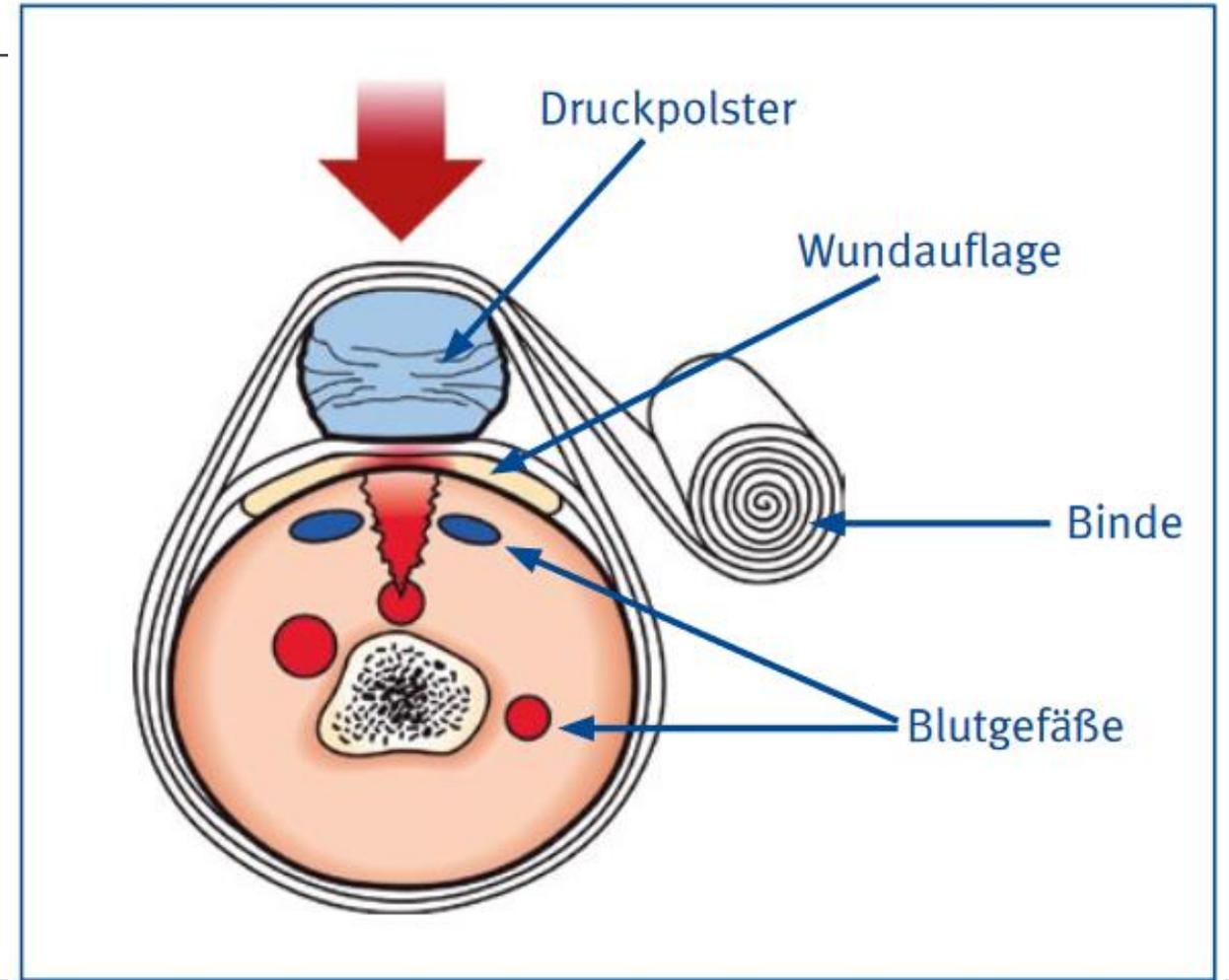


# Verhalten bei Unfällen

---

## Anlegen eines Druckverbandes

- Wundauflage auf Wunde legen und mit 2 bis 3 Bindengängen fixieren
- Druckpolster, z.B. zweites Verbandpäckchen, auf Wundauflage platzieren
- Mit weiteren Bindengängen stramm befestigen



# Verhalten bei Unfällen

## Schock

### Erkennen

- Frieren/Zittern
- Blasse, kalte Haut
- Schweiß auf der Stirn

Diese Anzeichen treten nicht immer alle und nicht immer gleichzeitig auf.

### Maßnahmen

- Für Ruhe sorgen
- Gegebenenfalls Blutungen stillen
- Vor Wärmeverlust schützen (Decke unterlegen, zudecken)
- Schocklage herstellen
- Zuwendung, Betreuung
- Ständige Kontrolle von Bewusstsein und Atmung



# Verhalten bei Unfällen

---

## Verbrennungen

### Maßnahmen

- Brennende Person ablöschen
- Mit heißen Stoffen behaftete Kleidung sofort entfernen
- Auf der Haut festhaftende Kleidungsstücke **nicht** entfernen
- Kleinere Verbrennungen mit fließendem Wasser kühlen bis Schmerz nachlässt (einige Minuten)
- Brandwunden keimfrei bedecken
- Vor Wärmeverlust schützen

# Umgang mit Leitern

---

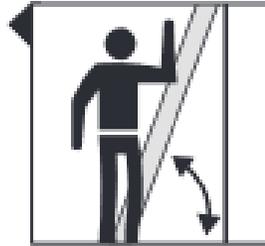
## Gefährlicher Aufstieg

- Jährlich ereignen sich in Deutschland rund 23.000 Arbeitsunfälle mit Leitern und Tritten.
- Jeder 16. Leiterunfall führt zu schweren Verletzungen oder endet sogar tödlich.

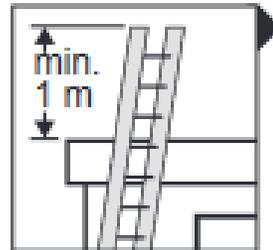
# Umgang mit Leitern

---

Achten Sie beim Aufstellen der Leiter auf den Anlegewinkel: Er liegt bei 65 – 75 Grad. Überprüfen Sie die Neigung durch die „Ellenbogenprobe“.



Achten Sie darauf, dass die Leiter nicht wegrutschen kann:



- Wenn Sie eine Anlegeleiter zum Übersteigen nutzen, achten Sie darauf, dass diese mindestens 1 m über den Absteigepunkt hinausragt.

# Umgang mit Leitern

---



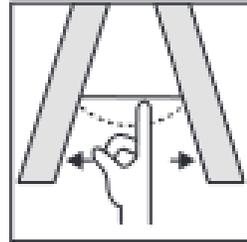
- Lehen Sie sich auf Anlegeleitern nicht seitlich hinaus, damit Sie nicht umkippen. Besser die Leiter Stück für Stück versetzen.



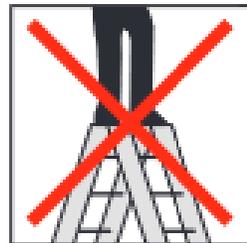
- Benutzen Sie Stehleitern nicht als Anlegeleitern. Zusammengeklappt kann die Leiter beim Besteigen nach hinten wegrutschen.

# Umgang mit Leitern

---



- Achten Sie darauf, dass die Spreizsicherung straff gespannt ist, damit die Stehleiter nicht wegrutschen kann



- Besteigen Sie die oberste Stufe nur, wenn ein Haltebügel vorhanden ist.
- Setzen Sie auf Treppen und schiefen Ebenen nur Stehleitern mit Holmverlängerung ein.



- Steigen Sie von Stehleitern niemals auf höher gelegene Stellen um. Absturzgefahr!

# Umgang mit Leitern

---

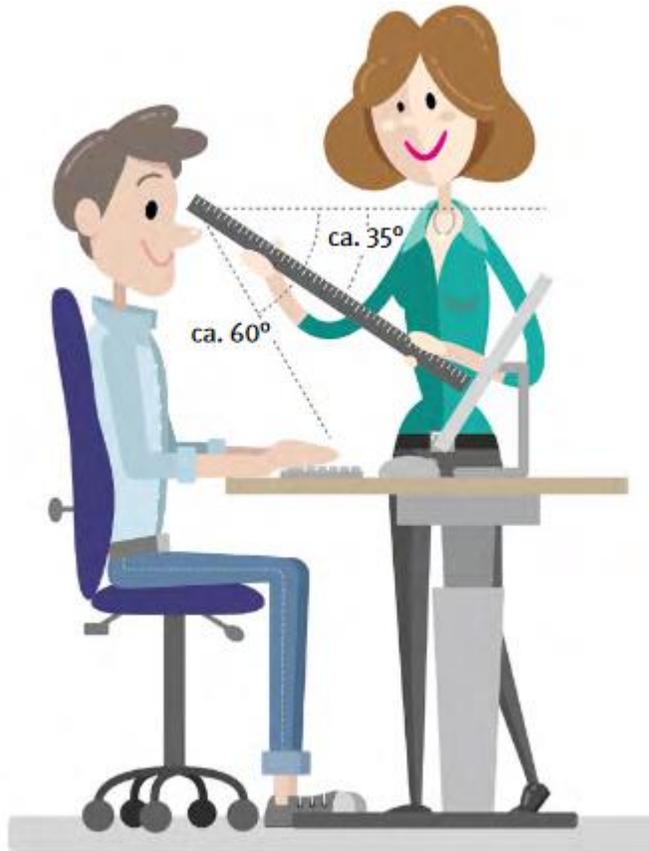
## Arbeiten auf Leitern

Leitern und Tritte eignen sich nur für Arbeiten geringen Umfangs und geringer Gefährdung. Sie sind nur zulässig, wenn:

- der Standplatz auf der Leiter nicht höher als 5 m über der Aufstellfläche liegt,
- die Arbeiten nicht länger als 2 Stunden dauern (z. B. Wartungs-, Instandhaltungs-, Inspektions-, Mess- und Montagearbeiten),
- das mitzuführende Werkzeug und Material nicht mehr als 10 kg wiegt,
- von den mitgeführten Stoffen und Geräten keine zusätzlichen Gefahren ausgehen,
- die Arbeiten keinen hohen Kraftaufwand erfordern,
- der Mitarbeitende mit beiden Füßen auf einer Stufe oder Plattform steht.

# Bildschirmarbeitsplatz

---



Die Abstände, in denen der Bildschirm, die Tastatur und die Unterlagen angeordnet sind, sollen möglichst gleich sein und je nach Arbeitsaufgabe möglichst mindestens 50 cm, höchstens 70 cm betragen.

Ihre Tastatur sollte ca. 10 cm bis 15 cm von der Tischkante entfernt sein, damit Sie Ihre Hände immer mal wieder auf den Tisch legen können. Das entspannt Schulter- und Nackenmuskeln.